



Amitié Suisse Tchadienne

Ein Verein zur Unterstützung von Spitälern im Tschad

Bericht Juni 2021

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender

Eine turbulente und ungewisse Zeit im Tschad ist angebrochen. Im April 2021 wurde der Präsident des Tschads, Idriss Déby, Medienberichten zufolge im Kampf gegen Aufständische im Norden des Landes getötet. In der Folge wurde durch das Militär eine Übergangsregierung gebildet, welche durch einen Sohn des ehemaligen Präsidenten angeführt wird. Dies mit dem Versprechen, in 18 Monaten eine freie, demokratische Wahl abzuhalten.

Diese Entwicklungen wurden in den grösseren Städten des Landes von Protesten begleitet. Einerseits aufgrund der Machtübernahme durch einen Sohn des Präsidenten, andererseits durch den Besuch des französischen Präsidenten Emmanuel Macron an der Trauerfeier von Idriss Déby im Tschad. Die Demonstrationen wurden durch das Militär und die Polizei jedoch im Keim erstickt.

Aktuell scheint sich die politische und soziale Lage etwas entspannt zu haben. Die Bevölkerung ist ambivalent und sehnt sich offenkundig nach demokratischen Wahlen und politischer Unabhängigkeit von Frankreich, welche eine enge militärische Zusammenarbeit mit dem Tschad als wichtigsten Partner in der Sahelzone pflegt. Hingegen möchte man die Stabilität bewahren und auf jeden Fall einen Bürgerkrieg wie letztmals in 2010 verhindern.

Auch in dieser schwierigen Zeit sind wir in regem Austausch mit unseren Partnern im Tschad. Täglich suchen wir gemeinsam Lösungen für anstehende Probleme, wir subventionieren Behandlungen für finanziell benachteiligte Patienten, wir verbessern mittels Infrastruktur- und personellen Investitionen die Behandlungen und planen in die Zukunft. Durch die dezentrale Lage der meisten unserer Partner-Spitäler und Gesundheitszentren, waren sie bis anhin bei politischen Unruhen nicht tangiert.

Realisierte Projekte

Clinique El Jire Rapha, Moundou

Zu Beginn des Jahres wurde in der Clinique El Jire Rapha eine Solarstrom-Anlage installiert. Die Komponenten wurden teilweise aus der Schweiz geliefert und teilweise vor Ort bezogen. Die Installation wurde durch unseren langjährigen Partner Hans-Rudolf Zurbrügg und seinem Team im Tschad vorgenommen.

Seit Februar wird rund 90% des Stromverbrauches komplett durch Solarstrom abgedeckt und das rund um die Uhr. Der Mehrwert sowohl für die Patienten, wie auch die Angestellten, ist von grosser Bedeutung und die Kosteneinsparungen beim

Diesel sind immens. Lediglich für Starkstromverbraucher wird aktuell noch ein Generator benötigt.

Zusätzlich werden weiterhin monatlich hunderte Konsultationen, Untersuchungen, Behandlungen und Operationen subventioniert.

Hôpital Confessionnel de Djamane Mbarissou

In Djamane Mbarissou zeigte sich in den vergangenen Monaten ein deutlicher Zuwachs an Patienten, insbesondere aus ländlichen, armen Regionen. Wir leisteten finanzielle Hilfe für die Beschaffung von Medikamenten und medizinischen Materialien. Zusätzlich beteiligten wir uns an einigen notwendigen Investitionen, wie zum Beispiel am Unterhalt der beiden Fahrzeuge oder an kleinen Geräten für den Operationssaal.

Gesundheitszentren

Die Zentren in Ziguï Marba und Kolong gehen ihrem Betrieb wie gewohnt nach. In drei weiteren, etablierten Gesundheitszentren beteiligen wir uns an den Ausbildungskosten von zwei Hebammen, an einer Solaranlage, sowie an einem Neubau.

Detaillierte Informationen inkl. Fotos über sämtliche Projekte finden Sie auf unserer aktualisierten Homepage www.projektschad.ch

Ausblick 2021/2022

Sobald sich die politische Lage weiterhin stabilisiert und die pandemiebedingten Reisebestimmungen es zulassen, wird der lange ersehnte Besuch im Tschad geplant. Bis dahin sehen wir als grosse Projekte die Renovation des Hauptgebäudes des Spitals in Djamane Mbarissou vor, welches durch die extremen Witterungsbedingungen über die Jahre deutliche Schäden genommen hat. Weiter planen wir den Neubau des Gesundheitszentrum Eskoumli.

Wir bedanken uns für Ihr stetes Interesse und freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin unterstützen. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren. Zu gegebener Zeit werden wir wieder einmal einen öffentlichen Anlass zur umfangreichen Information und natürlich zum Austausch organisieren.

Mit besten Grüßen

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

